

# Mehrheitsgruppe im Samtgemeinderat Bardowick 2021 - 2026

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WfB und UWG schließen sich zu einer Gruppe zusammen. Zweck dieser Gruppe ist die Umsetzung der gemeinsamen Ziele durch ein abgestimmtes Vorgehen.

## **Ziele der Gruppe**

Ziel der Gruppe ist die Entwicklung der Samtgemeinde Bardowick unter sozialökologischen Gesichtspunkten. Grundlage sind die Wahlprogramme der Fraktionen.

Im Detail ist dies in den Themenfelder dargestellt. Auf dieser Grundlage werden Anträge entwickelt.

Klimaschutz ist ein zentraler Punkt. Ökologisch relevante Projekte (z.B. F-Pläne, kommunale Bauten) sind auch unter Klima-Gesichtspunkten zu beurteilen, zu planen und umzusetzen.

Es ist unser gemeinsames Ziel ein/eine Klimaschutzmanager:in nach Bundes-Richtlinien für die Samtgemeinde Bardowick einzustellen.

Bei der Neueinstellung eines qualifizierten Grünplaners wird erwartet, dass dieser bei allen relevanten Projekten einbezogen wird (F-Pläne, Gestaltung öffentlicher Anlagen und kommunaler Bauten). Die Funktion einer Bauüberwachung bzw. Bauherrnvertreters bleibt anderen kompetenten Mitarbeitern des technischen Bauamtes vorbehalten. Weitere Aufgaben sind die Erstellung eines Katasters für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Naturschutzgebieten, FFH-Gebieten und ökologisch relevanter Wasserläufe. Damit verbunden sind Maßnahmen zu deren Erhalt und Entwicklung. Hierzu gehört auch das Erkennen von ökologischen Potentialflächen.

Es ist zu prüfen, wo Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen oder Neuanlagen möglich und sinnvoll sind.

Der Windpark wird erweitert. Zur Nutzung nicht eingespeister Energie wird ein Projekt zur Herstellung von Wasserstoff etabliert.

Zur Umsetzung der Projekte bedarf es einer guten und vertrauensgeprägten Zusammenarbeit mit allen Teilen der Verwaltung. Gegenseitiges Vertrauen wird auch durch die Kontrollfunktion der Samtgemeinderatsmitglieder gem. NkomVG gestärkt.

Baumaßnahmen werden durch die Verwaltung, der Kommunalen Baugesellschaft oder unter der Regie eines Projektierungsbüros durchgeführt.

## **Arbeit in der Gruppe**

Die Zusammenarbeit wird getragen von gegenseitigem Respekt.

Über einen Mailverteiler, regelmäßige Gruppensitzungen wird größtmögliche Transparenz von allen Projekten innerhalb der Gruppe hergestellt. Zur Vorbereitung von Ratssitzungen, der Erarbeitung von Projekten oder Besprechung von Verwaltungsvorlagen finden regelmäßige Gruppensitzungen statt.

Klausurtagungen zu Schwerpunktthemen, z.B. Haushalt werden mindestens einmal im Jahr durchgeführt.

Von der Gruppe berufene beratendes Mitglieder erhalten die Einladungen zu Gruppensitzungen. Um sachkompetent im Ausschuss agieren zu können, ist die Teilnahme ausdrücklich gewünscht.

Die Gruppe erwartet von Ihren Mitgliedern gewissenhafte und aktive, zielorientierte Mitarbeit, die sich in der Öffentlichkeit als Gesamtlinie der Gruppe darstellt. Die Gruppe achtet das persönliche Gewissen und lehnt Gruppenszwang ab. Mitglieder, die sich Beschlüssen nicht anschließen, müssen jedoch ihre abweichende Haltung der Gruppe rechtzeitig vor den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates mitteilen.

Wenn die Teilnahme von Ratsmitgliedern bei einer Sitzung nicht möglich ist, hat dieser/diese sich vorab rechtzeitig abzumelden. Für Ausschüsse ist eine Vertretung zu finden.

## **Anträge**

Anträge werden grundsätzlich gemeinsam gestellt. Sie werden stets in der Gruppe besprochen. Sollte eine Fraktion aus gegebenen Anlass doch einen Antrag allein stellen wollen, so ist es ein Gebot der Fairness, diesen Antrag zuvor der Gruppe zur Diskussion und zur möglichen Mitzeichnung zu stellen.

## **Bürgerbeteiligung / Öffentlichkeit**

Anträge der Gruppe werden grundsätzlich veröffentlicht, soweit nicht Persönlichkeitsrechte, Rechte Dritter und / oder die Amtsverschwiegenheit dem Entgegenstehen.

Über eine geeignete Plattform kann die Möglichkeit geschaffen werden, Anträge der Gruppe oder sonstige Projekte der Samtgemeinde zu diskutieren. Die Verantwortung für Entscheidungen bleibt bei den gewählten Vertretern (repräsentative Demokratie).

Zu relevanten Themen können gemeinsame öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden.

## **Funktionsaufgaben**

Es werden drei stellvertretende BürgermeisterInnen gewählt. Dabei sind alle vier Gruppenpartner zu berücksichtigen. Die Reihenfolge ergibt sich aus der Fraktionsgröße. Den Vorsitz des Samtgemeinderates fällt traditionell der größten Ratsfraktion zu. Die Stellvertretung kann auch von einem andern Gruppenpartner gestellt werden.

Im Aufsichtsrat der Samba-Bau GmbH ist die Gruppe mit drei Personen vertreten. Die Aufteilung erfolgt nach Wunsch und fachlicher Schwerpunktsetzung.

Funktionen in anderen Gremien, z.B. Elbkom, AGB, WBV werden, soweit sie neu besetzt werden müssen innerhalb der Gruppe besprochen und besetzt.

## **Erweiterung der Gruppe / Zusammenarbeit**

Die Gruppe arbeitet grundsätzlich mit allen demokratischen Kräften des Samtgemeinderates zusammen. Die Gruppe kann mit Zustimmung aller Gruppenfraktionen erweitert werden.

Anlage:

Themenfelder

für SPD  
Achim Gründel

für Bündnis 90/ Die Grünen  
Patrick Backeberg

für WfB  
Lothar Meyer

für UWG  
Frank Isenberg

Bardowick, den 23.10. 2021

## Themenfelder und konkrete gemeinsame Projekte

	<b>Projekt</b>	<b>Nachhaltigkeit</b>
<b>Schule</b>		
	4 Grundschulen als Ganztags: Radbruch (Neubau), Vögelsen (Neubau), Handorf (neuer Trakt mit Kiga, Mensa), Horburg (Neubau) technische Ausstattung, Whiteboards etc.	nachhaltige Bauweise, sinnvolle Heizung, Grün-Solardach, Reduzierung (Vermeidung) der Bodenversiegelung, Filteranlagen, Mehrzweckraum (Mensa), zukunftsorientiertes Lernen ermöglichen
<b>Krippen</b>		
	Neubau / Erweiterung in Radbruch, Vögelsen, Handorf, Barum ?	nachhaltige Bauweise, sinnvolle Heizung, Grün-Solardach, Reduzierung der Bodenversiegelung, Filteranlagen, Wohnraum integrieren, Alt und Jung in einem Haus
<b>Umwelt</b>		
	Stelle Grünplaner nachbesetzen, örtliche Naturbeauftragte; Umwelt, Natur, Klima	Erfassung aller Ausgleichsmaßnahmen und deren Pflege, Naturschutzgebiete Betreuung, Renaturierung / Instandhaltung von Fließgewässern, Ruhezonen für Fauna definieren, Wallheckenschutz
	grüne Buswartehäuser	Dachbegrünung, Photovoltaik für Beleuchtung (Sicherheit)
<b>Verkehr</b>		
	Radwegenetz	Lückenschlüsse erfassen und beseitigen Landes- und Kreismittel akquirieren
	Busanbindungen z.B. Bahnhof Bardowick – Wittorfer Heide	optimieren
	Bahnhof Bardowick zentraler Anlaufpunkt	
	Radentleihstationen Bahnhof Bardowick und Radbruch	
	E-Mobilität (Auto und Fahrrad)	Ladestationen: öffentliche Gebäude; Mehrfamilienhäuser
<b>Feuerwehr</b>		
	Gerätehausprogramm, persönliche Schutzausrüstung optimieren	Solardach, Gründach,
<b>Energie</b>		
	Windmühlpark ggf. erweitern, Bürgerwindpark, Erhalt der Samtgemeindeanteile (25%)	Nutzung der „Überschußenergie“ für Wasserstoffprojekt mit Landkreis und der neuen Innovationsagentur NON (ehem. ARTIE)

<b>Büchereien</b>	Nikolaihof und örtliche Büchereien Personalverstärkung	Medienerweiterung, Unterstützung von Kulturveranstaltungen
<b>Jugendarbeit</b>		
	Standorte erhalten bzw. reaktivieren	
	Anhörungsmöglichkeit des Jugendbeirates min Ausschüssen	Partizipation
	Projekt: Gestaltung von Buswartehäusern	
<b>Bauen</b>		
	Innenverdichtung vor Außenentwicklung	Versiegelung reduzieren
	Strukturen erhalten	z.B. Binnenhöfe in Bardowick
	auf Grünvernetzung achten fußläufige Anbindungen	
	(Klein-) Wohnraum schaffen (Miete)	
<b>Digitalisierung</b>		
	Ratsarbeit digitalisieren (Allris wie Landkreis)	Papierverbrauch reduzieren
	Online-Anträge und Verwaltung	Verkehrsreduzierung, Sprit sparen
	barrierefreie Zugänge, aber auch Printausgaben, Ratgeber, Flyer etc.	Transparenz der Verwaltung
	Plattform für örtliche Anbieter	
	Wirtschaftskreis	

etc.